## **Vor-Gelesen**

## J. Hudson Taylor Im Herzen Chinas

## Von Roger Steer

Leser von Missionsbiographien werden den Namen Hudson Taylor und die Entstehung der China-Inland-Mission bestimmt aus früher erschienen Büchern schon kennen. Genannt seien hier nur die von John Pollock und Howard Taylor. Dennoch wird man in dieser verhältnissmässig jungen Lebensbeschreibung (englische Erstauflage 1990, deutsche 1994 beim Brunnen-Verlag)

Anzeige



neue Details und Begebenheiten über die Person Hudson Taylor's erfahren.

Die Kinder-und Jugendzeit in England, die Prägung durch das Elternhaus, Bekehrung und Berufung nach China, Ausbildung als Apotheker und später das Medizinstudium in London. Spätestens hier wird einem deutlich, daß die Zubereitung und Formung eines Dieners im Werk des Herrn schon früh beginnt und dass Herausforderungen in der Heimat notwendig sind, um später in weitaus extremeren Situationen Standhaftigkeit und Glaubensmut zu beweisen. Die abenteuerliche Überfahrt per Schiff und die erste Zeit in China werden ausführlich beschrieben, ebenso das Kennenlernen seiner zukunftigen Frau, Maria Dyer. Seine Vorstösse ins Landesinnere - es arbeiteten entlang der Küste schon einige Missionen - und die Gründung der China-Inland-Mission - als Vorbild galt ihm hier Georg Müller, der Waisenhausvater aus Bristol, der sich z.B. weigerte Spendenaufrufe zu veröffentlichen machten Taylor erst zu dem bekannten Pioniermissionar. Die späteren Jahre beinhalteten hauptsächlich Vortragsreisen in viele Länder der Erde, um zu berichten, welche großen Taten Gott in China wirkt (s. Apg 14,27).

Alles in allem, ein gut leserliches Buch in einer günstigen Neuauflage, das uns ein fruchtbares Leben vor Augen stellt. Auch jüngeren Geschwistern sehr zu empfehlen, die ansonsten vielleicht mit "Klassikern" nicht so vertraut sind.

H. Schieffers